



M26: Beginn der Urbanisierung in Deutschland: Warum zogen die Menschen damals vom Land in die Stadt?

Im 19. Jahrhundert wanderte die Landbevölkerung Deutschlands massenhaft in die Städte ab. Dieser Prozess wurde durch Push- und Pull-Faktoren bestimmt.

Push: Bis zu den Agrarreformen, die in Preußen und anderen deutschen Staaten im frühen 19. Jahrhundert durchgeführt wurden, waren die (klein-)bäuerlichen Familien von ihren Feudalherren abhängig und hatten nicht die Freiheit, ihren Wohnort zu wechseln. Die Reformen ermöglichten es den Bauernfamilien, die Höfe zu verlassen. Andererseits brachten sie viele Bäuerinnen und Bauern in finanzielle Schwierigkeiten, denn sie mussten den Gutsherrn entschädigen, wenn sie, um sich eine Existenzgrundlage zu schaffen, eigenes Land erwerben wollten. Dafür fehlte allerdings meist das Geld.

Ein starkes Bevölkerungswachstum auf dem Land verschärfte die Situation. Es kam zum Teil zu Hungersnöten.

Pull: Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts ist durch die Industrialisierung geprägt. Die städtischen Industrien boten vielen Menschen Arbeit. So zogen Menschen, die auf dem Land von Verarmung bedroht waren, in die Städte. Diese waren auf den Massenansturm allerdings nicht eingerichtet. Die Hoffnung auf ein besseres Leben erfüllte sich für die Zuwandererinnen und Zuwanderer oft nicht. Es entstanden Elendsviertel, in denen die Familien in bedrückender Enge und unter schlechten hygienischen Verhältnissen lebten. Die Situation verbesserte sich erst ab den 1880er Jahren.

In wenigen Jahren entwickelten sich aus relativ überschaubaren bzw. kleinen Städten Großstädte und städtische Ballungsräume wie das Ruhrgebiet:

	1875	1910
Berlin	966.859	2.071.257
Hamburg	264.675	931.035
München	193.024	596.467
Köln	135.371	516.527
Leipzig	127.387	589.850
Stuttgart	107.273	286.218
Frankfurt/Main	103.136	414.576
Düsseldorf	80.695	358.728
Dortmund	57.742	214.226
Essen	54.790	294.653

Informationsquelle: https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/wirtschaft/industrialisierung_in_deutschland/industrialisierung-deutschland-urbanisierung-100.html

